

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

123 (5.5.1907)

Beilage zu Nr. 123 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 5. Mai 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen z.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen z.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Wilhelm Wirth in Konstanz nach Mannheim Rangierbahnhofs
Friedrich Kiehle in Oberlauringen nach Hausach
Friedrich Gscheidle in Basel nach Bellingen
Adolf Stuh in Bruchsal nach Cos
Otto Grimmer in Freiburg nach Hinterzarten;
die Eisenbahngestellten:
Albert Kunzer in Hinterzarten nach Auggen
Ferdinand Hausmann in Zell i. B. nach Eingen
Karl Moser in Hausach nach Oberlauringen
Edgar Krayer in Heidelberg nach Weingarten
August Kist in Karlsruhe nach Gernsbach;
die Bureaugehilfen:
Joseph Kaiser in Weinheim nach Mannheim
Karl Benzelsburger in Mannheim nach Neßl
Alexander Vogel in Mannheim nach Schaffhausen
Otto Schneider in Bretten nach Mannheim;
der Wagenwärter:
Otto Steger in Willingen nach Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteigenschaften verliehen:

dem Kanzleigehilfen Johann Ropper beim Notariat I Jah.
Versetzt:
die Gerichtsvollzieher Hugo Lehmann in Ettlingen zum Amtsgericht Ettlingen und
Albin Hoch in Ettlingen zum Amtsgericht Ettlingen
Aktuar Karl Dürr beim Amtsgericht Freiburg zum Amtsgericht Ettlingen.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Moris Huber beim Amtsgericht Bretten dem Amtsgericht Wehrburg
Emil Sieß beim Amtsgericht Durlach dem Amtsgericht Freiburg
Karl Brunk beim Amtsgericht Ettlingen dem Amtsgericht Freiburg
Friedrich Borzoi beim Notariat II Wiesloch den Notarien in Bruchsal.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Aktuars Adolf Verisch beim Amtsgericht Bretten zum Amtsgericht Freiburg, sowie die Zuerweisung der Aktuare Edward Hoffman beim Amtsgericht Forstheim zum Amtsgericht Wehrburg, und Otto Schumacher beim Notariat III Jah. zum Amtsgericht Mannheim; ferner
die Versetzung der Aupseherinnen Berta Döbler beim Amtsgericht Mannh. zum Weiberzuchtanstalt Bruchsal und Justine Gottfellig bei der Weiberzuchtanstalt Bruchsal zum Amtsgefängnis Mannheim.

Beurlaubt:

Aktuar Karl Reinmuth beim Amtsgericht Freiburg behufs Uebertretens in den Dienst der Stadtgemeinde Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßige:

Aktuar Anton Kreger beim Bezirksamt Bruchsal.

Zurückgesetzt:

Amtsdiener Johann Kaule in Ettlingen.

Entlassen:

Schulmann Franz Gasse beim Bezirksamt Mannheim auf Ansuchen
Schulmann Friedrich Hirzler beim Bezirksamt Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Domänenverwaltung. —

In den Ruhestand versetzt wurde:

Güterverwalter Johann Seiler in Elzach.

Zollverwaltung. —

Versetzt:

die Grenzaußseher:
August Müller in Rieheim nach Randegg
Edward Weiss in Günzburg nach Ebringen
Julius Greiner in Döhnningen nach Günzburg
Otto Jörger in Herdern nach Döhnningen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Hilfinger, Johann, Unterlehrer in Jahz, wird Hauptlehrer daselbst
Scharnbach, Pauline, Unterlehrerin in Jahz, wird Hauptlehrerin daselbst

Spankuch, Karl, Schulverwalter in Scherzingen, A. Ruhe., wird Hauptlehrer daselbst.

2. Versetzt:

a. Hauptlehrer:
Steinhart, Rius, von Achen nach Lengkirch, A. Neustadt

b. Anständige Lehrer:

Erne, Elsa, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Zullwangen, A. Teiberg
Recher, Berta, Hilfslehrerin in Ilm, A. Oberkirch, als Unterlehrerin nach Stadeltschen, A. Oberkirch
Frank, Simon, Hilfslehrer in Oberlaunde, A. Tauberbischofsheim, wird Schulverwalter daselbst
Grenz, Gustav, Hilfslehrer in Breitenau, als Schulverwalter nach Werbach, A. Tauberbischofsheim
Kaiser, Ludwig, Unterlehrer, von Achstarn nach Tergarten, A. Oberkirch
Maurus, Otto, Schulverwalter, von Brindorf nach Achen, A. Womdorf
Majer, Bernhard, Hilfslehrer, von Neuweiler nach Bühl
Obergöll, Marie, Unterlehrerin, von Tergarten nach Achstarn, A. Breisach
Schneider, Adolf, als Unterlehrer nach Bragglingen, A. Eumendingen.

3. In Ruhestand treten die Hauptlehrer:

Brüschle, Karl, in Kollath
Schmalz, Richard, in St. Georgen, A. Freiburz
Stader, Rudolf, in Litzingen
Tröschler, Maximilian, in Lichtental.

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:

Wahmer, Emma, Unterlehrerin in Steinach.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde

5. Mai.

Stadtkirche. ½9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — ½12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer. — ½12 Uhr Christenlehre: Herr Hosprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth.

Schloßkirche. Herr Hosprediger Fischer.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — Einführung der Kirchenältesten Jod und Stöber. — ½11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — ½12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dünn.

Gemeindehaus der Weststadt, Mühlstr. 20. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — ½11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl Wilhelm Schule. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. — ½12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidmeier.

Gartenstraße 22. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dünn. — ½12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hosprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Esch. — Abends ½8 Uhr Monatsmiffionsstunde: Herr Missionar Knecht.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Schmidt.
Karl Friedrich - Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg). Vormittags ½10 Uhr Gottesdienst: Herr Oberkirchenratssekretär Weber. — Vormittags ½11 Uhr Christenlehre: Herr Oberkirchenratssekretär Weber.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

5. Mai.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schömm. — Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte ½10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

5. Mai.

Hauptkirche St. Stephan. ½6 Uhr Frühmesse. — ½7 Uhr hl. Messe. — ½8 Uhr hl. Messe. — ½9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — ½12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ½8 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht. ½8 Uhr Maiandacht mit Predigt; zugleich Versammlung. (Montag, Dienstag und Mittwoch sind Vortage mit Allerheiligentiere nach der Pfarrmesse).

Bernharduskirche. Samstag, 4. Mai, morgens 5 Uhr bis abends ewige Anbetung (siehe Kirchenkalender Seite 4).
Bernharduskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — ½10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — ½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Heilighauskirche. Ewige Anbetung (siehe Kirchenkalender Seite 4). — 5 Uhr Eröffnung der ewigen Anbetung. — 6 Uhr feierliches Hochamt. — ½9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ½10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — ½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr Predigt, Maiandacht, Prozession und Te Deum.

St. Bonifatiuskirche (Gothelstraße). 6 Uhr Frühmesse. — ½9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ½10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — ½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 7 Uhr Predigt, Maiandacht und Segen. — Montag, 6. Mai (ewige Anbetung). 5 Uhr hl. Messe und Eröffnung der ewigen Anbetung. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr feierliches Hochamt. — 7 bis 8 Uhr abends Schlussbetende mit Te Deum und Segen. (Ordnung der Festtunden siehe Kirchenkalender.)

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit Kommunion.

St. Vinzenzkapelle. ½7 Uhr Ausbeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — ½6 Uhr Maiandacht mit Predigt.

St. Franziskus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. Früh ½8 Uhr Feier der 1. hl. Kommunion: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — ½7 und ½8 Uhr Ausbeilung der hl. Kommunion. — ½8 Uhr deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — ½2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — ½8 Uhr abends Maiandacht mit Segen. Stadtteil Ruppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

5. Mai.

Auferstehungskirche. ½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

14. April. Herta Elfrida Hedwig, V.: Karl Widmann, Kaufmann.
Julius Robert Heinrich, V.: Jul. Schmidt, Graveur.

15. April. Mathilde, V.: Karl Ehemann, Reservebeizer.
16. April. Hildegard Helene Frieda, V.: Herm. Ranz, Postsekretär.
Luise Theresia, V.: Fritz Längle, Bierbrauer.
Hugo Otto, V.: Paul Jöll, Reservebeizer.

17. April. Elisabeth, V.: Wilh. Winter, Postbote.
Elisabeth, V.: Karl Leibrecht, Lokomotivführer.
Luise Karolina, V.: Karl Wimmer, Monteur.

18. April. Walter Friedrich Georg, V.: Friedrich Vogt, Maschinenwärter.
Johanna Luise, V.: Karl Wed, Lehrer.

Emilie Gertrud, V.: Martin Bachtel, Groß. Rechnungsrat.
Karl, V.: Joh. Westermann, Wagenwärtergehilfe.
Franz Joseph, V.: Leo Hallmeier, Reservebeizer.
Kurt Eduard, V.: Eduard Biegler, Amtsaktuar.

Helmut Paul Franz, V.: Fr. v. Malcttki, Kaufmann.
19. April. Elisabeth, V.: Wilh. Winter, Postbote.
Elisabeth, V.: Karl Leibrecht, Lokomotivführer.
Luise Karolina, V.: Karl Wimmer, Monteur.

20. April. Rudolf, V.: Rud. Schmitt, Maschinist.
Eugen Erwin, V.: August Ruder, Schuhmacher.
Berta Maria, V.: Rober Walter, Bahnarbeiter.
Eugen Josef, V.: Martin Schelling, Straßenbahnschaffner.

21. April. Joseph Hermann, V.: Bonav. Jandlofer, Bahnarb. Fritz, V.: Paul Kuska, Friseur.
Hedwig Rosa, V.: Gg. Dieffenbader, Radierer.

22. April. Käthen, V.: Gg. Ottenberger, Maschinist.
Franz Willy, V.: Franz Nann, Bizefeldweber.
Anna, V.: Robert Lang, Maurer.

23. April. Hildegard, V.: Joseph Joachim, Fabrikarbeiter.
Maria Wilhelmine, V.: Ludw. Mumenstingel, Schneider.
Elisabeth Emma Maria, V.: Karl Greiff jr., Kaufmann.
Adolf, V.: Adolf Herrmann, Graveur.

24. April. Willi Julius, V.: Otto Fiegelmaier, Schriftföher.
Emilie Leopoldine, V.: Herm. Pfeifer, Maschinenfchloffer.
25. April. Maria Sofie, V.: Joh. Berner, Bierführer.

26. April. Gertrud, V.: Karl Köhmann, Eisenrecher.
Adolf Albert, V.: Sch. Frey, Schiffer.
Paul Georg, V.: Christian Lanke, Wagenführer.
Emma Frieda, V.: Josef Böck, Kutscher.

27. April. Cecylia Walburga, V.: Karl Köpfer, Monteur.
28. April. Emma Kunigunde, V.: Jakob Vogel, Klapfaueher.
Toni, V.: Albert Marx, Bremfer.

29. April. Gertrude Maria Rosa, V.: Joh. Suttner, Hofmusiker.
Robert, V.: Wilh. Kauffmann, Meifender.

30. April. Anna Berta, V.: August Fraß, Bremfer.
Sofie Luise, V.: Leonhard Gred, Schneidermeister.
31. April. Wilh. Max, V.: Emil Haller, Stadtaglähner.

Erwin Andreas, V.: Andreas Schelling, Steindrucker.
Berta, V.: Gust. Gärtner, Schreiner.
Albert, V.: Albert Köhler, Drehermeister.

32. April. August Benedikt, V.: Benedikt Weher, Schmied.
Elsa, V.: Leo Müller, Ausläufer.
Oskar, V.: Jul. Denbach, Fabrikarbeiter.

Emilie Luise, V.: Frsch. Ernst, Konditor.
Anna Karoline, V.: Karl Sturm, Kutscher.
Eise, V.: Nikolaus Stahl, Maler.
Werner, V.: Karl Cartarius, Kaufmann.

33. April. Helene Elisabeth Mathilde, V.: Theodor Jacob, Architekt.
Adolf Franz, V.: Johannes Kircher, Sergeant.

Anna Maria, V.: Bingenz Müller, Landwirt.
Emma Luise Barbara, V.: Karl Hofmann, Schloffer.
Eugen, V.: Lud. Hoffeing, Maurer.
Artur Ernst, V.: Wilh. Richter, Schreiner.

Pauline Margarina, V.: Oswald Wilhelm, Bahnarbeiter.
29. April. Karl Johann, V.: Gust. Hrad, Apel, Schutzmann.
Emilie Maria Veronika, V.: Joh. Kies, Wagenw.-Geh.
Joseph Alois, V.: Eugen Ott, Bremfer.

30. April. Berta, V.: Jakob Krugler, Wirt.
Otto Georg, V.: Otto Gessig, Schloffer.
Karolina Mathilde, V.: Karl Sutter, Eisenrecher.

31. April. Joh. Konrad, V.: Theod. Lurt, Hafenarbeiter.
Ernst Friedrich, V.: F. Schmittner, Heizer.

1. Mai. Friedrich, V.: Karl Viehle, Tapezier.
Maria, V.: Benedikt Kreidler, Schreiner.
Paula Genovefa, V.: August Virl, Schreiner.

2. Mai. Martha Berta, V.: Philipp Hudle, Fuhrmann.
Elise Käthen, V.: Joh. Meifler, Sattler.
Ema Rosa Friederike, V.: A. Schnellbach, Kassengehilfe.
Maria Margarete, V.: J. Maier, Lafai.

3. Mai. Otto Albert, V.: Otmnar Helm, Zimmermann.
Emilie, V.: Ferd. Röth, Metallschleifer.

Eheausgaben.

19. April. M. Hefele von hier, Bäckermeister hier, mit B. Wölffinger von Oberhausen.
J. Wähler von hier, Eisenrecher hier, mit E. Rauer von Adelsheim.

B. Erb von hier, Fabrikarbeiter hier, mit B. Dürr von hier.
A. Maile von Jellbach, Hilfsaufseher hier, mit R. Gauger von Wankenfloh.

G. Zimmermann von Charlottenburg, Monteur hier, mit M. Knecht gefch. Schmitt, Wenzingen.
J. Schwerde von Ruppurr, Fabrikarbeiter hier, mit B. Richter von Zeihenhausen.

J. Schulmeister von Lichtental, Lackier hier, mit E. Ott von Sigmaringen (Dorf).
23. April. J. Gabriel von Münzesheim, Bahnarbeiter hier, mit R. Pratzel von Gochsheim.
A. Wimblic von Weingarten, Gärtner hier, mit A. Koch von Böttingen.
24. April. G. Rapp von Buchenberg, Schreiner hier, mit E. Umer von hier.
F. Vogt von Frankfurt, Schuhmann hier, mit A. Lang von Tutzingen.
A. Stumf von Tresslingen, Kutscher hier, mit L. Maier von Adelsheim.
H. Winkler von Freiburg, Kaufmann hier, mit A. Gauger von Donaueschingen.
W. Neeser von Schmiedebred, Architekt in Bern, mit M. Broglie von hier.
A. Schuster von Biberach, Buchbinder hier, mit M. Jost von Neckargemünd.
J. Caspar von Mengen, Schuhmacher hier, mit L. Sommer von Werbach.
L. Stauffert von hier, Architekt hier, mit E. Pieler von hier.
L. Aumann von Neuenkirchen, Schriftsetzer hier, mit W. Haber von Nuffheim.
F. Barth von Forstheim, Kunstmaler hier, mit S. Altmann von Heinrichshof.
G. Veierer von hier, Versicherungsbeamter hier, mit L. Richter von hier.
O. Nerlinger von Freiburg, Buchhalter hier, mit W. Mayer von Baden.
27. April. A. Walz von hier, Möbelfabrikant hier, mit Anna Krieger von hier.
M. Vierlinger von Pfarrkirchen, Konditor hier, mit W. Kreh von Wertheim.
J. Hirch von Spöck, Privatdiener hier, mit S. Eberhardt von hier.
E. Fuß von Baldau, Kaufmann hier, mit S. Berstein v. hier.
H. Gläzner von hier, Kaufmann hier, mit P. Kirßen v. Leipzig.
W. Hoch von Zaiferweiler, Hausdiener hier, mit A. Scheffel von Sulzfeld.
O. Kirchenbauer von Söllingen, Bädermeister hier, mit A. Eter von Delbrunn.
A. Klein von Born, Kaufmann alda, mit E. Längle von hier.
Chr. Grözingen von Dornhan, Schreiner hier, mit L. Zimmermann von Bernbach.
W. Kühner von Lichteneau, Schlosser hier, mit E. Kehret v. hier.
F. Wächter von Reichenbach, Schreiner hier, mit E. Zimmermann von Reichenbach.
G. Weuler von Holzbrunn, Schmied hier, mit A. Kerner von Niden.
G. Keller von hier, Diener hier, mit L. Adam von Kuppenheim.
30. April. S. Adermann von Oberweihach, Bäcker hier, mit M. Hügel von Schlierstadt.
J. Bohn von Schönenburg, Schneider hier, mit D. Bohn von Salzgitter.
J. Müller von Horb, Zimmermann hier, mit L. Mayer von Weilsheim.
J. Gegenheimer von hier, Postbote hier, mit F. Diebold von Hügelsheim.
A. Huber von Fürfeld, Fuhrmann hier, mit M. Lindenfelder von Obergrambach.
F. Weis von Dornbach, Kaufmann hier, mit L. Baer von Sulz.
A. Gentscher von Bruchsal, Eisenbahnassistent hier, mit E. Zimmermann von Bruchsal.
E. Schmitt von Unterschleißthal, Bahnarbeiter hier, mit A. Korta von Reizingen.
A. Gengenmüller von Sinsheim, Schmied hier, mit M. Rist von Sigmaringendorf.
2. Mai. A. Mühlstädtler von hier, Stadttagelöhner hier, mit M. Ull von Heilbronn.
E. Rager von hier, Schlosser hier, mit L. Schlegel von Baden.
L. Draß von Wollenberg, Bahnarbeiter hier, mit L. Dollinger von Helmstadt.
G. Benz von Milingen, Schreiner hier, mit E. Benzinger von Badeloch.
B. Wisniewski von Meisse, Hauptmann a. D. hier, mit Verta Boretto von Lauffanne.
Eheschließungen.
20. April. J. Morsch von Ruitz, Weidewärter von Mannheim, mit L. Binder von Werrenberg.
F. Hodapp von Kappelrodt, Schmied hier, mit G. Deuser von Oberkessach.
A. Schiel von Lautenbach, Schreiner hier, mit A. Brümmer von Pödelbach.
J. Mump von Ottersweier, Schlosser hier, mit A. Kranich von Heimerdingen.
G. Kölmel von Steinmauern, Tagelöhner hier, mit A. Deuser von Oberkessach.
G. Kropp von Gaderndorf, Maschinenarbeiter hier, mit G. Franken von Bensberg.
F. Ludwig von Neckargemünd, Schlosser hier, mit A. Fischer von Hoffenheim.
A. Weber von Oberheimbach, Wagenführer hier, mit M. Kuhn von Weßlerhausen.
A. Gröbel von hier, Maschinenarbeiter hier, mit E. Heilmann von Gröbel.
A. Weiß von Elchesheim, Schlosser hier, mit E. Voos von Sinsheim.
W. Hamm von Stodach, Apotheker in Forstheim, mit M. Frey von hier.
S. Schreyer von Salem, Postassistent hier, mit E. Störmer von hier.
A. Seltenreich von Donaueschingen, Bezirkstierarzt in Heberlingen, mit S. Hafner von hier.
W. Hanselmann von Oberkessach, Bierbrauer hier, mit L. Danner von Herlebach.
A. Appel von Gerlachshausen, Schieferdecker hier, mit E. Stübinger von Oberkessach.
A. Kern von Schallstadt, Buchbinder hier, mit E. Walter von hier.
A. Pfleger von Daxlanden, Metallschleifer hier, mit J. Baumann von Forstheim.
G. Bollinger von Wiesbaden, Ingenieur hier, mit A. Kerler von hier.
A. Möhm von hier, Tapezier hier, mit L. Kaiser von Gemmingen.
23. April. A. Widert von hier, Revident hier, mit E. Müller von hier.
A. Brandmeier von Donaueschingen, Postassistent hier, mit A. Treß von Eppingen.
L. Möck von Neifelingen, Wagenführer hier, mit A. Wöhler von Höttingen.
A. Bauer von Königbach, Schlosser hier, mit L. Wild v. hier.
J. Gartner von Stupferich, Kutscher hier, mit F. Hauf von Zaiferweiler.
A. Günther von Nuffheim, Fabrikarbeiter hier, mit Chr. Lang von Nuffheim.
A. Fütterer von Neidsheim, Kutscher hier, mit A. Dinger von hier.
F. Wagner von Neckarhausen, Schiffer in Neckarsteinach, mit E. Mühlgen von Neidsheim.
F. Göß von Dersburg, Buchhalter hier, mit M. Kistner v. hier.
S. Matheis von hier, Eisenstecher hier, mit P. Schattmann von hier.

A. Neck von Steinfurt, Stadttagelöhner hier, mit M. Wolff von Ruit.
L. Derr von Mannheim, Betriebsassistent alda, mit Johanna Soulier von hier.
27. April. J. Dold von Böhrenbach, Tagelöhner hier, mit E. Weiß Bive von hier.
A. Gramlich von Durlach, Bahnarbeiter hier, mit M. Hagel von Winden.
J. Baumgärtner von Neuthard, Tapezier in Freiburg, mit A. Haaf von Sattelbach.
A. Wagner von Horkheim, Schreiner hier, mit A. Hermann von Unterebelsbach.
C. Vöbner-Melling von Vöhligen, Fabrikarbeiter hier, mit M. Helmstädter von Waldangeloch.
A. Neff von Asbach, Schlosser hier, mit L. Martini von Mühlhausen.
G. Hlozel von Femjod, Schlosser hier, mit L. Weber von Vöhligenheim.
G. Ell von Oensbach, Bahnarbeiter hier, mit A. Goll von Heilsheim.
G. Himmelmann von Neilsheim, Metzger hier, mit W. Kammerer von Stein.
A. Madlinger von Gamssturt, Gärtner in Freiburg, mit A. Hermann von hier.
G. Engelhorn von Reimen, Schuhmann hier, mit E. Staatsmann von Ruffsch.
W. Falk von Bahwa, Geschäftsführer hier, mit E. Voigt von hier.
M. Greifer von hier, Druckereiarbeiter hier, mit A. Schmitt von Wertheim.
A. Grimm von Rurrhardt, Installateur hier, mit M. Klee von Hohenheim.
F. Todenhöfer von Ströpsin, Herrschaftskutscher in Duisburg, mit G. G. Braun von Sonderbach.
A. Dechsler von Rirrach, Postkassener hier, mit M. Kraft von Ruda.
30. April. J. Raf von Umlingen, Schlosser hier, mit W. Eggenberger von Langenendingen.
A. Elkan von Dortmund, Bildhauer hier, mit S. Einstein von Neuwied.
A. Kaiser von Heidelberg, Ingenieur in Fürstenthal, mit E. Mayer von hier.
M. Audaicher von Ettenheim, Schlosser hier, mit A. Scheidewerker von hier.
F. Schmitt von Weiler, Generalagent hier, mit M. Walber von Kempfen.
G. Thron von hier, Fabrikant hier, mit G. Planer von hier.
2. Mai. F. Schwander von Wiesweil, Elektrotechniker hier, mit G. Weninger von hier.
F. Gabele von Oberhambach, Sergeant hier, mit A. Bruggner von Heberlingen.
L. Pfeifferle von Obermünsterthal, Diener hier, mit A. Maier von Altenstein.
A. Schuppe von Waldorf, Sergeant hier, mit M. Meß von Waldorf.
G. Treiber von Weiblingen, Kaufmann in Stuttgart, mit M. Graunig von Grechwitz.
R. Schwarz von Almar, Buchbinder hier, mit F. Bruder von hier.
4. Mai. W. Weiler von Neuburgweiler, Magazinarbeiter hier, mit M. Ziegler von Dölsberg.
Dr. jur. S. Treutlein, Referendar hier, mit E. Brian von Rörach.
A. Reichert, Schlosser hier, mit E. Amann von Essingen.
W. Gühl von Muthheim, Zeichner hier, mit A. Zink von hier.
A. Doll von Stupferich, Schreiner hier, mit A. Duffner von Reichenbach.
L. Heck, Kaufmann hier, mit M. Beck von Böhrenbach.
A. Meyer von Unterballau, Zeichner hier, mit L. Bachert von Unterbiebsbach.
F. Haegenlocher von Mönchsheim, Bahnarbeiter hier, mit A. Dettling von Mönchsheim.
A. Müller von Bernersberg, Bahnarbeiter hier, mit F. Wiesland von Streitbach.
A. Gage von Glöckstadt, Sergeant hier, mit D. Bahrt von Verdum.
O. Herz von Wöhl, Zimmermann hier, mit A. Weder von Wolferstetten.
L. Dahlinger, Stadtdiener hier, mit A. Höpfinger von Unterebelsheim.
A. Buttmann, Schlosser hier, mit E. Schifferdecker von hier.
J. Brälz von Baach, Schuhmacher hier, mit M. Rindernecht von Unterjettingen.
E. Hentes, Packer hier, mit Anna Vögelspacher.
Fr. Dies, Fabrikarbeiter hier, mit E. Schleifer von hier.
F. Stögel von hier, Kaufmann in Neudorf, mit J. Schwaninger von hier.
E. Götz, Schlosser hier, mit M. Barth von hier.
A. Klüger, von Teufelschneureut, Wagenführer hier, mit M. Vogel von Stupferich.
A. Erbmann von Steinmetten, Eisenbahnassistent in Kleinflottbach, mit W. Meier von Durlach.
Todesfälle.
18. April. Maria, 1 J. 6 M. 17 T., B.: Gottlieb Bodamer, Stadttagelöhner.
19. April. Jakob Golling, Witwer, Brunnenmacher, 77 J. Johanna, gesch. Ehefrau von Karl Mayer, Friv., 77 J. Erna, 16 J., B.: Aug. Dölter, Oberlandesgerichtsrat. Katharina, Witwe von Herm. Willareth, Rektor, 72 J. Augusta, 10 M. 5 T., B.: Karl Manz, Schmiedemeister. Max Zahn, Ehemann, Zimmermann, 38 J.
20. April. Mara, 1 M. 23 T., B.: Christian Wind, Wirt. Sofia Braun, ledig, Wäscherin, 30 J. Hieronymus Heil, Ehemann, Maurer, 60 J. Johannes Ruder Ehemann, Kaufmann, 52 J.
21. April. Kater Semhöfer, ledig, Fuhrmann, 36 J. Lina, 10 J., B.: Jos. Herzog, Maler. Eduard Schaff, Ehemann, Privat, 64 J. Johann Zuber, Ehemann, Profurist, 55 J. Adolf, 1 J. 7 M. 12 T., B.: Fridolin Bar, Tagelöhner.
22. April. Leopold Bebold, Ehemann, Privatier, 74 J.
23. April. Karoline, Witwe von O. Kaiser, Schuhm., 71 J. Rudolf, 4 M. 9 T., B.: Adolf Vertsch, Hausdiener. Anna Bohm, ledig, Privatier, 80 J. Emilie, 6 M. 20 T., B.: Andr. Metz, Stadttagelöhner. Marie, Ehefrau von Chr. Hertel, 46 J. Katharine, Witwe von M. Weidemeier, Wachtmeister a. D., 77 J. Elsa 3 J., B.: Ernst Schulz, Stadttagelöhner. Karl Martin, Ehemann, Kgl. Forstmeister a. D., 73 J. Anna, 15 T., B.: Fridolin Neu, Bahnarbeiter. Karoline, Ehefrau von Mich. Maiber, Kaufmann, 33 J.
26. April. Mara, 1 J. 3 M. 6 T., B.: Karl Bauer, Bahnarb. Karoline, Ehefrau von Camill Frei, Architekt, 46 J. Clotilde, Ehefrau von Ost. Fischer, Kaufmann, 53 J. Magdalena, 2 J., B.: Karl Durr, Metzger. Alexander, 14 T., B.: Val. Oberl, Tagelöhner. Johanna, Ehefrau von Alb. Kreckmann, Major a. D., 71 J. Pauline, Witwe von Joh. Guldin, Obergeometer, 70 J. Gertr. 1 M. 24 T., B.: Friedrich Wurm, Fabrikarbeiter. Karl, 1 M. 24 T., B.: Friedrich Wurm, Fabrikarbeiter.
27. April. Karoline, Witwe von Karl Nagel, Postmakler, 82 J.

Eduard Brattisch, Witwer, Schreiner, 63 J. Wilhelmine, Ehefrau von Wilh. Engelhardt, Postbote, 25 J. Wilhelm Föder, ledig, Kaufmann, 23 J.
28. April. Edmund, 1 M. 13 T., B.: Johann Bad, Verm.-Techniker.
29. April. Theresia, Witwe von Moiss Durr, Lackier, 81 J. Elisabeth, Ehefrau von Felix Luz, Tagelöhner, 53 J. Erwin, 9 M. 2 T., B.: Alf. Hertel, Maler. Maria, 14 J., B.: Mich. Bastian, Landwirt.
30. April. Barbara, Witwe von G. Stern, Tagelöhner, 65 J. Max Kaufmann, Ehemann, Hauptlehrer, 43 J. Frieda, 2 M. 17 T., B.: Jos. Kemmer, Schlosser. Magdalena Wiam, ledig, Dienstmädchen, 32 J. Eugen Kraut, ledig, Fabrikarbeiter, 17 J. Karl, Witwe von Lorenz Dittler, Kaufmann, 81 J.
1. Mai. Maria, 1 J. 1 M., B.: Herm. Kreutter, Schneidermstr. Sofia, Witwe von Linus, Zimmermann, Tagelöhner, 53 J. 2. Mai. Christian Frieß, ledig, Kernmacher, 20 J. Leopold Schmitt, Ehemann, Schreiner, 39 J. Kath., Witwe von Karl Ruf, Landwirt, 75 J. Luise, 1 J. 18 T., B.: Friedrich Braun, Schreiner. Josef Wiesenbach, Witwer, Schuhmacher, 60 J. Gustaf v. Stoesser, Witwer, Großh. Gef. Rat und Kammerherr, 80 J.
Gertrud, 2 J., B.: Jos. Geidel, Kaufmann. Peter Kramers, Ehemann, Zementeur, 55 J. Hans, 1 M. 24 T., B.: J. Klingele, Schuhmachermeister. Hermann, 8 M., B.: Aug. Braun, Zimmermann.
4. Mai. Amalie, Ehefrau von Th. Walz, Friv., 51 J.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat März 1907:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr		Aus dem Güterverkehr		Zus. Einn.	Von Beginn des Betriebsjahres an
	M.	M.	M.	M.		
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.						
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1906	31 679	37 304	750	69 738	816 364	30 816 40 214 750 71 780 777 404
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1906	+ 863	- 2 910	-	- 2 047	- 38 960	17 136 1 258 24 18 413 229 887
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1906	17 136	1 258	24	18 413	229 887	17 531 1 364 59 18 954 229 542
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1906	- 393	- 111	- 35	- 541	+ 345	3 303 4 919 117 8 339 97 375
Achern-Ottensheim gegen 1906	3 303	4 919	117	8 339	97 375	3 040 4 172 165 7 377 92 340
Rehl-Kirchheim - Rühl gegen 1906	+ 263	+ 747	+ 48	+ 962	+ 5 035	11 585 4 445 1 252 17 282 187 610
Rehl-Kirchheim - Rühl gegen 1906	10 919	3 985	939	15 843	185 609	+ 666 + 460 + 313 + 1 439 + 2 001
Rehl-Altenheim-Ottensheim und Alzenheim-Ottensheim gegen 1906	9 423	4 200	1 776	15 399	157 388	8 723 4 000 980 13 703 153 454
Rehl-Altenheim-Ottensheim und Alzenheim-Ottensheim gegen 1906	+ 700	+ 200	+ 796	+ 1 696	+ 3 884	6 347 5 077 420 11 844 122 021
Rehl-Altenheim-Ottensheim und Alzenheim-Ottensheim gegen 1906	4 917	5 624	440	10 981	118 076	+ 1 430 - 547 - 20 + 863 + 3 945
Kaiserstuhl gegen 1906	8 122	15 793	225	24 140	291 975	7 815 17 433 225 25 473 294 384
Kaiserstuhl gegen 1906	- 307	- 1 640	-	- 1 333	- 2 409	1 930 2 187 103 4 220 41 951
Eltenheimmühlbach-Rhein gegen 1906	1 885	1 809	104	3 798	41 639	+ 43 + 378 - + 1 + 422 + 312
Freisingen-Straßen-Sulzbürg gegen 1906	2 612	4 223	153	6 988	89 128	2 606 3 814 108 6 528 83 046
Freisingen-Straßen-Sulzbürg gegen 1906	+ 6	+ 409	+ 45	+ 460	+ 6 077	3 980 654 111 4 745 87 573
Höllheim-Badenweiler gegen 1906	3 431	627	111	4 169	78 488	+ 549 + 27 - + 576 + 9 085
Höllheim-Badenweiler gegen 1906	4 206	4 547	129	8 882	111 732	3 800 5 825 129 9 754 112 308
Höllheim-Badenweiler gegen 1906	+ 406	- 1 278	-	- 872	- 576	4 625 8 173 79 12 877 156 786
Jell-Koblenz gegen 1906	4 253	8 460	83	12 796	154 075	+ 372 - 287 - 4 + 81 + 2 711
Donaueschingen-Furtwangen (Bretzfeldbahn) gegen 1906	5 177	7 988	116	13 231	185 056	5 240 9 076 116 14 432 187 101
Donaueschingen-Furtwangen (Bretzfeldbahn) gegen 1906	- 63	- 1 138	-	- 1 201	- 2 045	2 916 3 485 63 6 464 70 191
Hörsing - Oberharmersbach gegen 1906	2 888	3 589	62	6 539	71 601	+ 28 - 104 + 1 - 75 - 1 410
Moosbach - Mandau gegen 1906	3 258	2 245	196	5 699	69 307	2 896 2 953 162 6 011 -
Moosbach - Mandau gegen 1906	+ 362	- 708	+ 34	- 312	-	*) Betriebsöffnung am 3. Juni 1905.
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1907 ab.						
Bruchsal - Hilobach - Mannheim gegen 1906	9 500	4 000	180	13 680	37 690	9 960 6 000 150 16 110 41 930
Bruchsal - Hilobach - Mannheim gegen 1906	- 460	- 2 000	+ 30	- 2 430	- 4 240	35 400 15 000 450 50 810 132 600
Karlsruhe - Ettlingen - Gerrensau u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hölzsch gegen 1906	32 950	16 750	620	50 320	130 490	+ 2 450 - 1 750 - 170 + 530 + 2 110
Karlsruhe - Ettlingen - Gerrensau u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hölzsch gegen 1906	1 900	3 500	120	5 520	14 680	1 650 5 400 150 7 200 19 740
Karlsruhe - Ettlingen - Gerrensau u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hölzsch gegen 1906	+ 250	- 1 900	- 30	- 1 680	- 5 060	5 800 8 300 350 14 450 34 420
Karlsruhe - Ettlingen - Gerrensau u. Ettlingen - Forstheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hölzsch gegen 1906	5 440	7 000	350	12 820	33 253	+ 360 + 1 300 - 30 + 1 630 + 1 167
Neckarbischofsheim-Hilfeshardt gegen 1906	1 500	1 800	150	3 450	8 660	1 410 1 900 150 3 460 8 670
Neckarbischofsheim-Hilfeshardt gegen 1906	+ 90	- 100	-	- 10	+ 190	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig.

Uebersicht für das Geschäftsjahr 1906 (88. Rechnungsjahr).

A. Einnahme. Gewinn- und Verlust-Rechnung. B. Ausgabe.

A. Einnahme.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.		B. Ausgabe.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.
1. Vortrag aus dem Vorjahre		61 773	58		
2. Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahre:					
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)					
Feuer-Versicherung	3 545 296	85			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	32 352	67			
b. Schaden-Reserve					
Feuer-Versicherung	125 370		3 703 919	52	
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	900				
3. Prämien-Einnahme abzüglich der Abstorni:					
Feuer-Versicherung	7 499 107	82			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	84 321	80	7 583 429	62	
4. Nebenleistungen der Versicherten:					
a. Pollicengebühren					
Feuer-Versicherung	40 821	95			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	2 811	25			
b. Schildbergewinn			43 633	20	
5. Kapitalerträge:					
a. Zinsen	482 071	15			
b. Mietserträge	24 026	31	506 097	46	
6. Gewinn aus Kapitalanlagen:					
Kursgewinn					
a. realisierter	123				
b. buchmäßiger			123		
7. Sonstige Einnahmen					
8. Verlust					
Gesamteinnahmen	M.	S.	11 898 976	38	
1. Rückversicherungsprämien:					
Feuer-Versicherung	4 520 903	87			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	44 943	54	4 565 847	41	
2. Schäden:					
I. Feuer-Versicherung:					
a. einschließlich der M. 1 234,97 betragenden Schadenermittlungskosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:					
α. gezahlt	47 598	81			
β. zurückgestellt	7 000		54 598	81	
b. einschließlich der M. 57 776,58 betragenden Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:					
α. gezahlt	1 174 943				
β. zurückgestellt	140 490		1 315 433		
II. Einbruch-Diebstahl-Versicherung:					
a. einschließlich der M. 66 40 betragenden Schadenermittlungskosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:					
α. gezahlt	323	74			
β. zurückgestellt					
b. einschließlich der M. 16,60 betragenden Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:					
α. gezahlt	1 640	49			
β. zurückgestellt	500		2 140	49	
3. Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:					
für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge)					
Feuer-Versicherung	3 765 497	22			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	54 588	04	3 820 085	26	
4. Abschreibungen auf:					
a. Immobilien					
b. Forderungen					
5. Verlust aus Kapitalanlagen:					
Kursverlust					
a. an realisierten Wertpapieren					
b. buchmäßiger			27 030	30	
6. Verwaltungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:					
a. Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten:					
Feuer-Versicherung	375 219	05			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	4 504	67			
b. sonstige Verwaltungskosten					
Feuer-Versicherung	60 735	01			
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	1 671	72	442 130	45	
7. Steuern und öffentliche Abgaben					
8. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für Feuerlöschwesen:					
a. auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	108 114	25			
b. freiwillige	4 020	53	112 134	78	
9. Sonstige Ausgaben:					
Agto-Verlust auf österreichische Valuta					
Gewinn und dessen Verwendung:					
a. an den Dividenden-Ergänzungsfonds	500 000				
b. Lantien	86 731	84			
c. an die Aktionäre	825 000				
d.					
e. Vortrag auf neue Rechnung	67 255	60	1 478 987	44	
Gesamtausgaben	M.	S.	11 898 976	38	

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
 Z. 156.2.1. Nr. 8962. Karlsruhe.
 Die Wilhelm Döle, Schlosser, Ehefrau, Pauline geb. Wöhner, in Gröbzingen, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Neufum in Durlach, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher in Gröbzingen, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, auf Grund der §§ 1568, 1567 Abs. 2 Piff. 2 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der Ehe aus Verschulden des Beklagten.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf
 Freitag den 12. Juli 1907, vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 2. Mai 1907.
Gersdahl,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
 Z. 142.2.1. Bruchsal. Das Großh. Amtsgericht Bruchsal hat heute folgendes Aufgebot erlassen:
 Der Jakob Weichenfelder von Karlsdorf hat beantragt, seinen verheirateten, am 14. März 1869 zu Karlsdorf geborenen, im Jahre 1896 nach Amerika ausgewanderten, zuletzt in Karlsdorf wohnhaften Bruder Joseph Weichenfelder für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
 Mittwoch den 27. November 1907, vormittags 11 Uhr,
 vor dem diesgerichtigen Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Bruchsal, den 30. April 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Baumann.

Aufgebot.
 Z. 141.2.1. Nastatt. Nachdem I. der Abwesenheitspfleger Egidius Lupp in Au a. Rh. die Todeserklärung der vor etwa 50 Jahren von Au nach Amerika ausgewanderten, seit 40 Jahren verschollenen Johannes Bauer, geb. am 8. April 1825 in Au a. Rh., und Katharina Bauer, geb. am 22. Januar 1834 in Au a. Rh.,
 II. der Abwesenheitspfleger Landwirt Otto Sebastian Krauß in Au a. Rh. die Todeserklärung des am 14. März 1808 in Au a. Rh. geborenen Franz Busch und der am 20. Mai 1820 in Au a. Rh. geborenen Katharina Busch, welche seit über 50 Jahren von Au nach Amerika ausgewandert und seit über 40 Jahren verschollen seien, beantragt haben, werden die Verschollenen aufgefordert, sich spätestens in dem auf
 Samstag den 30. November 1907, vormittags 10 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Nastatt bestimmten Termin zu melden, widrigenfalls ihre Todeserklärung erfolgen wird. Zugleich werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen erteilen können, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
 Nastatt, den 26. April 1907.
 Großh. Amtsgericht.
 gez. Hassenkamp.
 Dies veröffentlicht:
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Gisert.

Schlussstermin.
 Z. 135. Nr. 12 475. Baden. Im Konkursverfahren über den Nachlaß der Alois Jakob Ehefrau, Stefanie geb. Hertweck, in Cos ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlussstermin bestimmt auf
 Samstag den 1. Juni 1907, vormittags 10 Uhr,
 vor dem Amtsgericht hier selbst.
 Baden, den 1. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Matt.

Bekanntmachung.
 Z. 131. Nr. 3408. St. Blasien. Nach Rechtskraft des Zwangsvergleichs vom 14. Februar 1907 und nach Abhaltung des Schlussstermins wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Schweimermeisters Robert Thoma in Bernau-Oberlehen aufgehoben.
 St. Blasien, den 1. Mai 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Lippolt.

A. Aktiva. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1906. B. Passiva.

A. Aktiva.		B. Passiva.	
M.	S.	M.	S.
1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital			3 000 000
2. Sonstige Forderungen:			
a. Rückhände der Versicherten			
b. Rückhände bei General-Agenten bzw. Agenten	915 015	56	
c. Guthaben bei Banken	309 644	43	
d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmen			
e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen	110 002	45	1 334 662
3. Kassenbestand			28 247
4. Kapitalanlagen:			
a. Hypotheken und Grundschulden	10 516	500	
b. Wertpapiere, Kurswert am 31. Dezember 1906	2 711 266	30	13 669 412
c. Wechsel	641 645	70	
5. Grundbesitz in Leipzig			300 000
6. Inventar			
7. Sonstige Aktiva			
8. Verlust			
Gesamtbetrag	M.	S.	15 332 322
1. Aktienkapital			
2. Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):			
Feuer-Versicherung	3 765 497	22	
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	54 588	04	
b. für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)			
Feuer-Versicherung	147 490		
Einbruch-Diebstahl-Versicherung	500		3 968 075
3. Hypotheken und Grundschulden sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf dem Grundst. Nr. 5 der Aktiva			
4. Barfaktionen			
5. Sonstige Passiva:			
a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	407 705	60	
b. Guthaben von Generalagenturen bez. Dritter	79 935	05	487 640
c. noch nicht erhobene Dividende aus 1905	275		275
6. Reservefonds:			
Spezialreservefonds (einzelne):			
a. Dividenden-Ergänzungsfonds	2 000 000		
b. Kurs-Reservefonds am 31. Dezember 1906			
M. 308 919,54			
hiervon ab buchmäßiger Verlust	26 880	30	
c. Pensionsfonds	1 120 304	50	3 397 343
7. Gewinn			1 478 987
Gesamtbetrag	M.	S.	15 332 322

Leipzig, den 20. Februar 1907.
Hauptvertretung für Karlsruhe:
Weltzienstr. 37
 Telefon 2417.
Roller, Generalagent.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Der Vorstand.
 Altvater.

Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subskription

von

Unverlosbare

Mark 10 000 000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1906

— bis 1916 unkündbar —

emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subskription bestimmte Betrag ist der Rest der unverlosbaren 4prozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1906, welche auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ am 25. Mai 1906 veröffentlichten Prospektes zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen worden ist.

Von diesen unverlosbaren 4prozentigen Pfandbriefen wird der Restbetrag von

Mark 10 000 000

am

Mittwoch den 8. Mai 1907

zum Kurse von

99,30 Prozent

zugänglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1907 bis zum Tage der Abnahme

in Berlin bei der **Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft**
" " " " **Direction der Disconto-Gesellschaft**
" " " " **S. Reichröder**
" " " " **bei der Direction der Disconto-Gesellschaft**
" " " " **Sal. Oppenheim jr. & Co.**
" " " " **G. Heilmann**
" " " " **G. v. Pachtal's Enkel**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden**

in Hamburg bei **L. Behrens & Söhne**
" " " " **der Norddeutschen Bank in Hamburg**
" " " " **M. M. Warburg & Co.**
" " " " **Samm. r. & Schmidt.**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**
" " " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co.**
" " " " **Bayerischen Bank für Handel & Industrie**

in Karlsruhe bei Straus & Co.

und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Kautions von 5 Prozent des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.

Die Abnahme der zugetheilten definitiven Stücke hat in der Zeit vom 15. Mai bis 25. Juni 1907 zu geschehen. Die Central-Pfandbriefe sind ausserdem in Abschnitten zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark und mit Januar-Zins Scheinen versehen. Sie werden von der Reichsbank in Klasse I begeben.

Seitens der Inhaber sind die Central-Pfandbriefe unkündbar. Die Gesellschaft hat dagegen, jedoch erst vom 1. Januar 1916 ab, das Recht, die Anleihe zur Rückzahlung zu kündigen. Die Kündigung ist immer nur zum 2. Januar oder 1. Juli zulässig und muß dreimal, das erste Mal innerhalb der ersten 8 Tage des dem Rückzahlungstermin vorhergehenden Monats Juli bezw. Januar, bekannt gemacht werden. Sie kann nur die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Grenzstand haben. Bei der Kündigung einzelner Serien muß die Reihenfolge derselben eingehalten werden. Eine Verlosung findet bei dieser Anleihe nicht statt, ebenso wenig eine Rückzahlung innerhalb einer bestimmten Frist.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der **Allerhöchsten Bestätigung durch Sr. Majestät den König.**

Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welcher befugt ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Bestände der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsorganen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsratsorgane teil zu nehmen. Ihm sind gleichzeitig auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen.

Am 31. März 1907 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark 39 600 000 —
der Bestand an erworbenen Hypotheken	674 344 402,24
der Bestand an erworbenen Kommunal-Darlehen	99 641 232,48
der Umlauf von Central-Pfandbriefen	647 146 950 —
der Umlauf von Kommunal-Darlehensobligationen	96 249 300 —

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe haften die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Ansehung der Befriedigung aus den Hypothekenforderungen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, gehen im Falle eines Konkurses die Pfandbriefgläubiger allen übrigen Konkursgläubigern vor. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekenforderungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehengesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekenforderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Beleihung darf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstückes nicht übersteigen.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen nur bis zu zwei Dritteln ihres Wertes begeben werden, soweit die Centralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten. Der bei der Beleihung angenommene Wert des Grundstückes darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstückes und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmäßiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.

Berlin, im Mai 1907.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

von Klitzing Schwarz Bindemann Lübcke.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Konkursverfahren.

3.137. Nr. 5562. Ettlingen. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Diebold in Ettlingen wird heute am 2. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsagent Engelhardt in Ettlingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juni 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 13. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 13. Juni 1907, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu ver-

schlagen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestande der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache besonderer Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Juni 1907 Anzeige zu machen.

Ettlingen, den 2. Mai 1907. gez. Dr. Engler.

Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Brunt.

Konkursverfahren.

3.138. Nr. 7645. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Josef Striechid von Freiburg-Bähringen wurde der auf Dienstag den 7. d. M. bestimmte Vergleichstermin abbestellt, nachdem der Gemeinschuldner seinen Vergleichsvorschlag zurückgezogen hat.

Freiburg, den 3. Mai 1907. Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts 2: Hofmann.

Bekanntmachung.

3.136. Nr. A. 4831. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarrenfabrikanten Hermann Kohler in Bühlertal wird Termin zur Abnahme der Schlußrech-

nung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

Donnerstag den 23. Mai 1907, vormittags 9 Uhr.

Das Schlußverzeichnis und die Schlußrechnung nebst Belegen liegen in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht auf.

Bühl, den 30. April 1907. Großh. Amtsgericht.

gez. Kopp. Dies veröffentlicht: Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts: Köninger.

Konkursverfahren.

3.139. Nr. 3583. Karlsruhe. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Max Möllinger zum Roten Haus hier, Waldstraße 1, wurde Termin zur Abnahme der Schlußrechnung bestimmt auf

Freitag den 31. Mai 1907, vormittags 11 Uhr.

III. Etod, Zimmer Nr. 17. Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 1538 M. 95 Pf. festgesetzt. Karlsruhe, den 1. Mai 1907. Bruch, Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.155. Nr. 7186. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 B.G.B. über den Nachlaß des Gastwirts Wilhelm Wächter von Heidelberg die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Karl Hüther in Stuttgart zum Nachlassverwalter ernannt. Heidelberg, den 1. Mai 1907. Großh. Amtsgericht.

Öffentliche Bekanntmachung.

3.154. Nr. 7152. Heidelberg. Auf Antrag einiger Gläubiger wird über den Nachlaß der Gerbereibesitzerin Friedrich Karl Niel We., Elisabetha geb. Fuchs, von Heidelberg gemäß § 1981 Abs. 2 B.G.B. die Nachlassverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Th. Kaufmann hier zum Nachlassverwalter ernannt. Heidelberg, den 2. Mai 1907. Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

3.133. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Hausmann, Inhabers der Firma Lehmann & Schmidt, in Mannheim, betr. zu obigem Konkurs, in welchem bereits eine Abzugsverteilung von 10 Prozent vorgenommen wurde, findet nunmehr mit gerichtlicher Genehmigung die Schlußverteilung statt. Hierzu sind 37 521 M. 97 Pf. verfügbar für die festgestellten unbedingten Konkursforderungen mit zusammen 168 858 M. 16 Pf. Das Schlußverzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Mannheim, Abteilung I, zur Einsicht auf.

Mannheim, den 3. Mai 1907. Der Konkursverwalter: Dr. Fahrenheimer, Rechtsanwalt.

3.134. Adolfszell. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Handelsmanns Daniel S. Guggenheim in Gailingen gebe ich gemäß § 161 N.O. bekannt, daß nach Befriedigung der Massekosten und -Schulden, sowie Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen mit 833,85 M. für die nicht bevorrechtigten Forderungen von zusammen 16 046,63 M. eine Masse von 481,40 M. vorhanden ist.

Adolfszell, den 3. Mai 1907. Der Konkursverwalter: Bohl, Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.

3.127. Nr. 6918a. Heberlingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikers Robert Walter in Heberlingen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Mittwoch den 22. Mai 1907, nachmittags 4 1/2 Uhr, vor das Großh. Amtsgericht hiersebst — Zimmer Nr. 2 — bestimmt.

Heberlingen, den 30. April 1907. G. Beck, Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

3.140.3.2.1. Rehl. 1. Der am 11. Februar 1864 zu Rehl geboren, zuletzt in Rehl-Dorf wohnhafte, verheiratete, katholische Siebmacher Georg Reibold und 2. der am 1. März 1866 zu Bafel-Land geborene, zuletzt in Stadt-Rehl wohnhafte, katholische Korbmacher Hermann Scheffel, beide an unbekanntem Ort abwesend, werden beschuldigt, als Erstgeprüften ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. — Heberlingen gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches, in Verbindung mit § 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888 —. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Samstag den 22. Juni 1907, vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Rehl zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando in Offenburg ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.

Rehl, den 3. Mai 1907. Gerichtsschreiber Sr. Amtsgerichts: Maurer, Großh. Sekretär.

3.126.3.2.1. Nr. 12 945. Konstanz. 1. Franz Josef Keller, geboren 17. März 1885 in Wiedikon, Kanton Zürich, heimatsberechtigter in Pfunddorf, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 2. Johann Martin Degen, geboren 19. Juni 1884 in Chur, heimatsberechtigter in Rehrich, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, 3. Hermann Rudolf Epting, geboren 12. März 1883 in Mönchweiler, zuletzt dafelbst wohnhaft, 4. Emil Karl Fuchs, geboren 19.

Mai zu Bafel, heimatsberechtigter in Bollmatingen, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort,

5. Robert Güntert, geboren am 1. März 1884 zu Büdingen, zuletzt dafelbst wohnhaft,

6. Siegfried Kurz, geboren 13. April 1884 zu Gailingen, zuletzt wohnhaft dafelbst,

7. August Lutz, geboren 21. Mai 1883 zu Ehingen (Württemberg), zuletzt in Konstanz wohnhaft,

8. Wilhelm Maier, geboren 28. April 1884 in Büdingen, zuletzt dort wohnhaft,

9. Friedrich Wagg, geboren 3. Januar 1884 in Sietzen a. I. M., zuletzt dafelbst wohnhaft,

10. Albert Konrad Muffler, geboren 26. November 1884 in Konstanz, zuletzt dort wohnhaft,

11. Karl Friedrich Schungart, geboren 1. Mai 1883 in Unterfrick, Kanton Zürich, heimatsberechtigter in Dürchein, ohne letzten deutschen Wohn- und Aufenthaltsort, werden zur Hauptverhandlung über die gegen sie erhobene Anklage: als Wehrpflichtige in der Wehr, sich dem Eintritt in den Dienst des kaiserlichen Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Ziff. 1 St.G.B., auf

Dienstag den 18. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts Konstanz mit der Warnung geladen, daß im Falle ihres unentschuldigtem Ausbleibens zur Hauptverhandlung werde geschritten und sie auf Grund der in § 472 St.P.O. bezeichneten Erklärung werden verurteilt werden.

Konstanz, den 30. April 1907. Der Großh. Staatsanwalt: Schlimm.

Vergabung eiserner Brücken.

Für die Vergabung des Personalarbühnes Karlsruher haben wir die Lieferung und Aufstellung von zwei eisernen Brücken mit zusammen 37 400 kg Angeseisen im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu ergeben. 3.159.2.1.

Die Unterlagen hierzu können auf unserem Bureau Ettlingerstraße 39 eingesehen werden, wofür auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 1 M. 20 Pf. Kostenerstattung (für Postgebühren 30 Pf. mehr) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. 5. M., nachmittags 3 Uhr, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. Karlsruhe, den 4. Mai 1907. Großh. Bauinspektion II.

Wasserverforgung.

Die Gemeinden Miesfeld und Eichterheim (Amt Einsheim) vergeben die Herstellung der Rohrwerke für ihre Wasserverforgung im öffentlichen Angebotsverfahren. Es sind an Leitungen herzustellen für Miesfeld 7290 m und für Eichterheim 3980 m mit Rohrweiten von 40 bis 150 mm mit den zugehörigen Schiebern und Hydranten. 3.119.7

Angebote hierauf wollen bis Montag den 13. d. M., und zwar für Miesfeld bis 8 1/2 Uhr vormittags und für Eichterheim bis 10 1/2 Uhr vormittags bei dem Gemeinrat eingereicht werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, von wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf.

Geidelberg, den 1. Mai 1907. Großh. Kulturinspektion.

Vergabung von Steinhauer- u. Maurerarbeiten.

Die für die Vöherlegung und Ergänzung der rechtsseitigen Widerlager für die neue Eisenbahnstation der Ringbrücke bei Seinaach, Am. 21%, anlässlich der Herstellung des zweiten Gleises der Schwarzwaldbahn erforderlich werdenden Steinhauer- und Maurerarbeiten sollen im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Die Bedingungen unterliegen und Pläne, welche nach auswärts nicht abgegeben werden, sind bei unterzeichnetem Stelle während der Geschäftsstunden einzusehen, und Angebote für die Arbeiten bis längstens Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, verschlossen, portofrei, und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen. 3.60.2

Für die Vöherlegung und Ergänzung sind die Bestimmungen des Gr. Finanzministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 maßgebend.

Zuschlagsfrist 4 Wochen. Offenburg, den 29. April 1907. Großh. Bauinspektion I.